FS-FlightControl

Handbuch

Instructor Operator Station
für Microsoft Flight Simulator, Prepar3D und X-Plane

FS-FlightControl · AB-Tools GmbH
E-mail: info@fs-flightcontrol.com · Internet: www.fs-flightcontrol.com
Marsstraße 78, 80335 München, Germany · Phone: +49 89 38898588 · Fax: +49 89 38898589
Bank Account: Grenke Bank AG · IBAN: DE 49 20130400 0060270139 · BIC: GREBDEH1XXX
Register: Amtsgericht München, HRB 202859 · Finance Office: München für Körperschaften · VAT ID DE273587389

Inhaltsverzeichnis

KOMMANDOZEILEN-PARAMETER 1
Benutzerdefinierten Datenverzeichnis 1

KOMMANDOZEILEN-PARAMETER

Sie können diese Kommandozeilen-Parameter verwenden, um bestimmte Funktionen von FS-FlightControl zu aktivieren oder auch zu deaktivieren.

Aktuell steht nur ein Kommandozeilen-Parameter zur Verfügung:

- `/dataDirectory={path}`[1)]: Erlaubt die Angabe eines benutzerdefinierten Datenverzeichnisses. Bitte lesen Sie zunächst gründlich die zusätzlichen Informationen über diesen Parameter ***unten***.
- `/doNotSaveSettings`[2)]: Wenn verwendet kann der Nutzer zwar Einstellungsänderungen machen, diese werden jedoch beim Beenden des Programms verworfen.
- `/suppressFontScalingWarning`: Wenn die Schriftskalierung in Windows 7 oder älter aktiviert ist, wird bei jedem Programmstart eine Inkompatibilitätswarnung angezeigt. Um diese Warnung auf eigenes Risiko zu unterdrücken, verwenden Sie diesen Kommandozeilen-Parameter.

Hinweis: Die Groß-/Kleinschreibung spiel bei allen Kommandozeilen-Parametern keine Rolle.

Benutzerdefinierten Datenverzeichnis

Der Kommandozeilen-Parameter `/dataDirectory={path}` erlaubt die Angabe eines benutzerdefinierten Datenverzeichnisses, welches mit dem Platzhalter `{path}` (umgebende Anführungszeichen können verwendet werden, wenn der Pfad Leerzeichen enthält) festgelegt wird.

Wenn solch ein benutzerdefinierten Datenverzeichnis festgelegt ist, erlaubt FS-FlightControl mehrere Anwendungsinstanzen auf demselben Computer zu starten. Dies ist lediglich in sehr seltenen Fällen erforderlich, kann jedoch Sinn machen, wenn parallel eine Verbindung zu mehreren Simulatoren von einem Instructor-Platz aus benötigt wird.

Hinweis: Es ist sehr wichtig zu bedenken, dass jede Instanz von FS-FlightControl eine eigene Lizenz benötigt!

Aus diesem Grund ist das festgelegte, benutzerdefinierten Datenverzeichnis Teil des Hardwareschlüssels während der Lizenzaktivierung.

Im Ergebnis können Sie solch ein benutzerdefinierten Datenverzeichnis nicht einfach setzen oder ändern, sondern vor jeder Änderung oder erstmaligem Setzen (oder wenn der Parameter wieder entfernt wird) müssen Sie Ihre Lizenz zunächst im Modul ***Info*** deaktivieren. Falls nicht, wird Ihre Lizenz ungültig und Sie müssen uns für eine manuelle Lizenzzurücksetzung kontaktieren.

Also vor dem Aktivieren, Deaktivieren oder einer Änderung des benutzerdefinierten Datenverzeichnisses folgen Sie bitten diesen Schritten:

1. Starten Sie FS-FlightControl ohne den Parameter `/dataDirectory` (oder dem zuvor verwendeten) und deaktivieren Sie Ihre Lizenz im Modul ***Info***.
2. Fügen Sie den Kommandozeilen-Parameter `/dataDirectory` mit dem gewünschten `{path}` der Anwendungsverknüpfung hinzu.
3. Stellen Sie sicher, dass Navigationsdaten im Unterverzeichnis `{path}\NavData` vorhanden

sind: Sie können dieses Verzeichnis `NavData` entweder von dem Standarddatenverzeichnis (meist `C:\Benutzer\[BenutzerName]\AppData\Roaming\FS-FlightControl\NavData`) von FS-FlightControl kopieren oder einfach eine frische Navigationsdatenkopie von Navigraph oder NavDataPro verwenden.
4. Starten Sie FS-FlightControl nun mit dieser Verknüpfung und stellen Sie sicher eine kommerzielle Lizenz während der Lizenz-Aktivierung zu verwenden.

Hinweis: Jede parallele Instanz von FS-FlightControl muss mit einem anderen benutzerdefinierten Datenverzeichnis gestartet werden.

[1)] , [2)] Dieser Kommandozeilen-Parameter funktioniert lediglich mit der kommerziellen Lizenz von FS-FlightControl.

FS-FlightControl Handbuch:
https://www.fs-flightcontrol.com/de/handbuch/

PDF erstellt am:
12.11.2026 09:09